

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 6

Rubrik: Monatsgedicht : Spaltpilze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Finale

Monatsgedicht

Ulrich Weber

58

Nebelspalter
Juli/August
2008

Spaltpilze

Seit Jahrn gehört zum guten Ton,
man sucht sich Partner zur Fusion
(ist auch der Widerstand sehr heftig);
denn nur gemeinsam ist man kräftig.

Doch plötzlich gibts nun Spalt-Tendenzen,
weltweit und über Landesgrenzen,
zum Beispiel Irland und EU
gehören neuerdings dazu.

Auch bei der Schweizer SVP
sorgt dieser Trend für Magenweh,
und Freunde, die sich bestens kennen,
verspüren den Wunsch, sich nun zu trennen.

Wer will denn da nicht auch verstehen,
dass gut die Hälfte aller Ehen
halt wieder auseinandergehen?

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana

